

Seniorinnen und Senioren unterstützen die Schulen

Am nächsten Montag findet eine Informationsveranstaltung der Gemeindeschule Freienbach und Pro Senectute statt. Gesucht werden Seniorinnen und Senioren, die in Schulen mithelfen.

von Nina Gubler

Bereits seit ungefähr 15 Jahren besteht das Projekt «Generationen im Klassenzimmer». Um dem Projekt nochmals neuen Schwung zu geben, rufen Pro Senectute und die Primarschule Freienbach zu einer Informationsveranstaltung im Schulhaus Schwerzi in Freienbach auf. Es geht darum, dass Seniorinnen und Senioren freiwillig einmal wöchentlich für einen halben Tag die Schule oder den Kindergarten besuchen und die Kinder oder die Lehrperson unterstützen. Die Seniorinnen und Senioren stellen ihre Lebenserfahrung und ihre Geduld zur Verfügung. Der Einsatz ist für Menschen aus allen möglichen Berufsrichtungen geeignet, aber auch Hobbys können eingebracht werden.

Franz Dietsche, Beratungsstellenleiter Pro Senectute Ausserschwyz und Projektleiter, erzählt: «Es wurde den Schülern auch schon Schach beigebracht. So können die Seniorinnen und Senioren ihre Fähigkeiten einbringen, und die Schüler profitieren davon.»

Gegenseitig positive Wirkung

Viele Kinder haben ihre Grosseltern nicht in der Nähe oder gar in einem anderen Land. Mit dem Einsatz der Seniorinnen und Senioren wird den Kindern die Möglichkeit geboten, regelmässig Kontakt zur älteren Generation zu pflegen und von ihrer Lebenserfahrung etwas mitzunehmen. Gleichzeitig bringt es eine gewisse Abwechslung in den Unterricht. «Die Kinder freuen sich auf den wöchentlichen Besuch», so Dietsche. Beim Projekt, das bereits in zahlreichen Ausserschwyzischen Schulen durchgeführt wird, wurde die Erfahrung gemacht, dass die Seniorinnen und Senioren oft eine gewisse Ruhe und Gelassenheit



Bild Nina Gubler

Informationsabend für werdende Eltern am Spital Lachen

Das Team der Frauenklinik am Spital Lachen lädt werdende Eltern regelmässig zu einem Informationsabend rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillen ein. Die nächste Veranstaltung findet am Montag, 20. Januar, um 19.30 Uhr im Restaurant Santé statt und dauert bis circa 21 Uhr.

Ein kompetentes Team von Hebammen, Pflegenden sowie Ärztinnen und Ärzten sorgt im Spital Lachen dafür, dass sich werdende Mütter während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes nicht nur wohl und geborgen fühlen, sondern auch medizinisch und pflegerisch bestens versorgt sind.

Anlässlich der Informationsveranstaltung erhalten die werdenden Eltern wertvolle Informationen zur Anmeldung und ihrem Spitäleintritt, über die verschiedenen Möglichkeiten der Geburt sowie über die individuelle Betreuung beim Stillen und der Babypflege.

Eine Anmeldung zum Informationsabend ist nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. (eing)

www.spital-lachen.ch

Ordnung auf dem Desktop schaffen

Einige schaffen mühselig, eine schöne Ordnung auf dem Computer zu haben, andere wenden sehr viel Zeit dafür auf, sind aber nur eingeschränkt erfolgreich. Schliesslich gibt es auch solche, die schnell ein unübersichtliches Chaos kreieren. Egal, zu welchem Typ Sie gehören, Tipps, wie man Ordnung schafft, sind für alle nützlich. Wenn man viel Zeit verliert beim Suchen von Dateien, Bildern oder Anwendungen, wäre es besser, etwas Zeit für das Aufräumen auf dem PC zu verwenden.

Am 20. Januar befassen wir uns mit diesen Fragen. Der Referent Paul Steiner zeigt, welche Möglichkeiten es gibt, um eine bessere Ordnung auf dem Desktop und dem PC zu erreichen.

Franz Dietsche, Beratungsstellenleiter Pro Senectute und Projektleiter, und Nathalie Müller, Leiterin Schulverwaltung Freienbach

Ordnung auf dem Desktop schaffen

In einem ersten Teil werden Informationen über die vielen Einsatzmöglichkeiten geteilt. Referentinnen und Referenten sind: Vera Gresch, Schulleiterin Briel Präflikon; Verena Feusi, Klassenhilfe in Freienbach, und Franz Dietsche, Projektleitung Pro Senectute. Im zweiten Teil wird den Seniorinnen und Senioren sowie den Lehrpersonen Zeit gelassen, um sich kennenzulernen. Dann werden auch schon die Paare aus Lehrperson und Senior gebildet, was bis anhin immer super geklappt hat. Dietische meint: «Oft finden sich die Seniorinnen und Senioren sowie die Lehrperson direkt selber im Gespräch.» Zum Schluss gibt es für alle einen Apéro.

Aufruf für die ältere Generation

Nächsten Montag von 18.30 bis 20 Uhr findet im Mittagstischraum des Schulhauses Schwerzi in Freienbach eine Infoveranstaltung statt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren